

# Die sind TOP!



Ein digitaler Montagearbeitsplatz(...): Der Innovationspreis der Sparkasse Schwarzwald-Baar zeigt wieder feines Technologie-Gespür

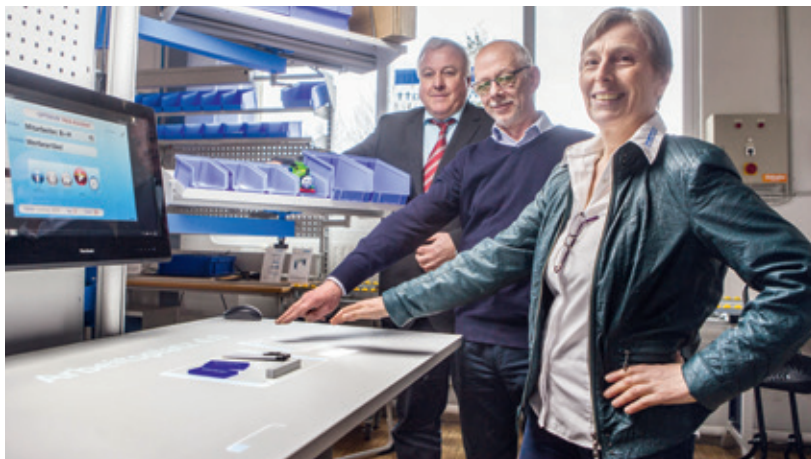


Bild: Jigal Fichtner für econo

„ Voll digital: Der Montagearbeitsplatz von Bedrunka + Hirth bietet den Arbeitskräften allerlei Hilfestellungen bis hin zur Projektion “

Die Diskussion war wie immer: leidenschaftlich. Leicht machte sich das Preiskomitee des Innovationspreises der Sparkasse Schwarzwald-Baar auch bei der 18. Auflage die Sache garantiert nicht. Was ist eine tatsächliche Innovation? Und vor allem: Wer hat am Ende am Markt eine Chance? Die Professoren der Hochschule Furtwangen, Markus Hoch und Manfred Kühne, hatten zwar in bewährter Art die Einreichungen gesichtet, die Vielversprechenden vor Ort besucht und am Ende eine Vorauswahl getroffen. Doch die Entscheidung über die Preisträger obliegt eben der prominent besetzten Jury. Diskussion hin oder her, am Ende gab es natürlich Preisträger. Econo hat die Firmen besucht.

**Bedrunka+Hirth.** Der Zusammenbau der Lokomotive von Lego-Duplo ist eine echte Herausforderung. Die einzelnen Bauteile haben Ecken, Kanten und runde Formen. Damit muss man erst einmal zurechtkommen – wenn man ein Computer ist. „Man mag es kaum glauben, aber für die Bilderkennung ist das eine echte Hürde“, erläutert Ludwig Kellner, Geschäftsführer von Bedrunka+ Hirth. Doch auf die exakte Bilderkennung kommt es eben an!

Das Unternehmen aus Bräunlingen hat einen Montagearbeitsplatz entwickelt, der 1A die Chance der Digitalisierung symbolisiert: Das in Kooperation mit dem KIT in Karlsruhe und dem IT-Spezialisten Optimum entwickelte System leitet den Mitarbeiter, damit der die richtigen Teile in der richtigen Reihenfolge zusammenfügt – bei einer Duplo-Lok ist das wenig aufregend, bei Dutzenden Varianten einer Blende für Geschirrspüler schon eher und bei Hunderten Nieten in der Luftfahrt

erst recht. Sogar eine Dokumentation ist möglich, damit Reklamationen entsprechend bearbeitet werden können. Und die Projektion von detaillierten Informationen auf die Arbeitsfläche ist ebenso realisierbar.

Der Nutzen? Kellner: „Jeder Unternehmer weiß, wie lange ein Mitarbeiter in der Montage eingelernt werden muss. Wenn da jemand ausfällt, ist guter Rat teuer.“ Doch warum lässt sich ein auf Betriebseinrichtungen spezialisierter Mittelständler auf derlei IT-Gedöns ein? Kellner hat sich das selbst mehrfach gefragt. Seine Antwort ist eine Frage des Überlebens: „Blechteile präzise biegen können andere auch. Also müssen wir mehr können.“ Und in Sachen Mehr und Digitalisierung hat Kellner noch einiges auf Lager.(...)



## Der Innovationspreis

Die **Sparkasse Schwarzwald-Baar** vergibt über die Stiftung Innovationsförderung seit 18 Jahren einen dotierten Innovationspreis. Für Arendt Gruben, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, gibt es dabei einen wichtigen Aspekt: „Der Innovationspreis ist

kein Bastelwettbewerb.“ Und nicht die Kunden profitieren, sondern eine anerkannte Jury vergibt die Preise, nachdem die Bewerbungen von Experten der Hochschule Furtwangen kritisch geprüft wurden. Econo ist seit Jahren Medienpartner des Preises.